

Plan H Kompakt 2026

Der Kurs für klimaresiliente Gesundheitseinrichtungen

In 6 Monaten zum/zur zertifizierten
Klimaschutzmanager:in / Nachhaltigkeitsbeauftragte:n



» Inhaltsverzeichnis

02	Über diese Weiterbildung	2
03	Ihr Nutzen und Vorteile	3
04	Zielgruppe	4
05	Modularer Kursaufbau	5-6
06	Ihr Kompetenzaufbau im Überblick	7-21
07	Modul- und Terminübersicht 2026/2027	22-26
08	Ihr Abschluss – sichtbar, praxisnah und wertvoll	27
09	Der Plan H Kompakt-Expert*innen-Pool	28-31
10	Kosten & Fördermöglichkeiten	32
11	Fakten auf einen Blick	33
12	Anmeldung & Kontakt	



2 | Über diese Weiterbildung

Nachhaltigkeit und Klimaresilienz im Gesundheitswesen erfolgreich gestalten

Gesundheitseinrichtungen stehen vor tiefgreifenden Herausforderungen: Klimawandel, steigende Energie- und Betriebskosten, neue gesetzliche Anforderungen sowie der anhaltende Fachkräftemangel erhöhen den Handlungsdruck erheblich. Gleichzeitig wächst die Verantwortung des Gesundheitssektors, Emissionen zu reduzieren, Ressourcen effizient einzusetzen und die eigene Widerstandsfähigkeit gegenüber den Folgen des Klimawandels zu stärken.

Nachhaltigkeit ist dabei längst nicht mehr nur eine ökologische Aufgabe, sondern ein wichtiger Erfolgsfaktor für die wirtschaftliche und strategische Zukunft von Gesundheitseinrichtungen.

Plan H Kompakt vermittelt das notwendige Wissen und praxisnahe Handlungskompetenzen, um Nachhaltigkeit und Klimaresilienz systematisch in Organisationen zu verankern. Die Weiterbildung unterstützt Fach- und Führungskräfte dabei, aktuelle Anforderungen erfolgreich zu bewältigen, Potenziale zu nutzen und ihre Einrichtung zukunftsfähig aufzustellen.

Das Kurskonzept basiert auf den Erfahrungen des erfolgreichen Förderprojekts „Plan H – Planetary Health-Kurs für nachhaltige und klimaresiliente Gesundheitseinrichtungen“* und wurde gezielt weiterentwickelt, um den aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen bestmöglich gerecht zu werden.



* Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

3 | Ihr Nutzen und Vorteile

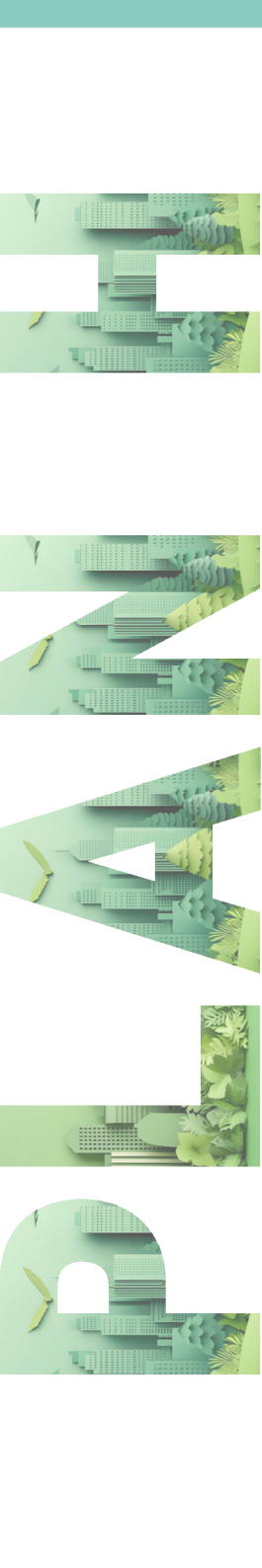
Plan H Kompakt verbindet individuelle Kompetenzentwicklung mit konkretem Mehrwert für die gesamte Organisation und unterstützt Gesundheitseinrichtungen dabei, den Wandel aktiv und erfolgreich zu gestalten.

Nutzen für die Teilnehmenden

- Sie erwerben fundiertes Wissen in den Bereichen Nachhaltigkeits-, Klima- und Transformationsmanagement im Gesundheitswesen.
- Sie lernen, Nachhaltigkeitsmaßnahmen strategisch zu planen, umzusetzen und erfolgreich zu begleiten.
- Sie profitieren von aktuellem Expert:innenwissen sowie praxiserprobten Lösungsansätzen.
- Sie erweitern Ihr berufliches Netzwerk durch den Austausch mit Fach- und Führungskräften aus unterschiedlichen Einrichtungen.
- Sie gewinnen Handlungssicherheit für die Umsetzung von Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmaßnahmen in Ihrem Arbeitsalltag.
- Sie stärken Ihr persönliches Kompetenzprofil in einem zunehmend wichtigen Zukunftsfeld.

Nutzen für die Einrichtung

- Aufbau interner Kompetenzen für Nachhaltigkeit und Klimaresilienz.
- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung einer nachhaltigen Unternehmensstrategie.
- Identifikation von Potenzialen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und zum effizienten Ressourceneinsatz.
- Erschließung von Einsparpotenzialen bei Energie-, Material- und Betriebskosten.
- Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber Klima- und Umweltkrisen sowie regulatorischen Anforderungen.
- Förderung des fachübergreifenden Austauschs und der nachhaltigen Organisationsentwicklung.
- Positionierung als verantwortungsvoller, attraktiver und zukunftsorientierter Arbeitgeber.
- Beitrag zur langfristigen Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit.



4 | Zielgruppe

Diese Weiterbildung richtet sich an Fach- und Führungskräfte im Gesundheitswesen, die Nachhaltigkeit, Klimaresilienz und zukunftsorientierte Entwicklung aktiv gestalten möchten.

Angesprochen sind insbesondere:

- Mitarbeitende aus Krankenhausmanagement und Verwaltung
- Nachhaltigkeits- und Klimaschutzbeauftragte
- Verantwortliche aus Einkauf und Beschaffung
- Fachkräfte aus Technik und Infrastruktur
- Mitarbeitende im Qualitäts- und Umweltmanagement
- Pflege- und Klinikleitungen
- Fachkräfte aus der Medizinindustrie sowie angrenzenden Bereichen

Ideal für alle, die nachhaltige Veränderungen im Gesundheitswesen vorantreiben und Verantwortung für eine zukunftsfähige Organisation übernehmen möchten.

5 | Modularer Kursaufbau

Plan H Kompakt ist ein modular aufgebautes Qualifizierungsprogramm, das Grundlagenwissen und vertiefende Fachthemen für nachhaltiges Handeln im Gesundheitswesen miteinander verbindet. Je nach individuellem Bedarf können sowohl der gesamte Kurs als auch einzelne Module belegt werden.



Grundlagenkurs (G1–G4)

Der Grundlagenkurs vermittelt in vier Modulen die wesentlichen Kompetenzen für die Planung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Gesundheitswesen. Den Auftakt bildet eine 1,5-tägige Präsenzveranstaltung, die neben der fachlichen Wissensvermittlung den Austausch zwischen Teilnehmenden unterschiedlicher Einrichtungen und Berufsgruppen fördert. Die anschließenden Online-Module bieten praxisnahe Inhalte, konkrete Anwendungsbeispiele und Raum für gemeinsame Diskussionen.



Vertiefungskurs (V1–V7)

Aufbauend auf den Grundlagen behandeln sieben weitere Online-Module ausgewählte Schwerpunktthemen aus verschiedenen Bereichen von Gesundheitseinrichtungen. Die Inhalte ermöglichen eine vertiefte und ganzheitliche Betrachtung relevanter Handlungsfelder.



Zusatzangebote

Ergänzend können folgende optionale Angebote in Anspruch genommen werden:

- Z1 – Individuelles Coaching
- Z2 – Individuelle Mobilitätsanalyse

Diese Zusatzmodule können unabhängig vom Zertifikatsabschluss und im Anschluss an den Kurs genutzt werden.



6 | Ihr Kompetenzaufbau im Überblick



G1 – Auftaktveranstaltung: Einstieg in das Klimaschutzmanagement

Format: Präsenzveranstaltung

Inhalte

Die Auftaktveranstaltung schafft die fachliche und organisatorische Grundlage für Ihre zukünftige Tätigkeit im Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement. Sie erhalten einen Überblick über die Rolle von Gesundheitseinrichtungen im Kontext von Klimawandel und Nachhaltigkeit sowie über zentrale Handlungsfelder des Klimaschutzes im Krankenhaus.

Darüber hinaus lernen Sie wichtige Methoden und Werkzeuge kennen, die Sie beim Aufbau und der Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrukturen in Ihrer Einrichtung unterstützen. Schwerpunkte sind unter anderem Organisationsentwicklung, Stakeholdermanagement, Teambildung, Lean-Management-Ansätze sowie Fördermöglichkeiten für Klimaschutzmaßnahmen.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Erfahrungsaustausch und der Vernetzung mit Teilnehmenden aus unterschiedlichen Einrichtungen und Berufsgruppen.

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls können Sie:

- zentrale Handlungsfelder des Klimaschutzes im Krankenhaus identifizieren und auf die eigene Einrichtung übertragen
- Ihre Rolle als Klimaschutzmanager:in einordnen und erste Maßnahmen planen
- Organisations- und Stakeholderanalysen anwenden
- den Aufbau eines Nachhaltigkeitsteams konzipieren
- ausgewählte Methoden des Lean Managements und der Projektorganisation nutzen
- Fördermöglichkeiten für Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsprojekte identifizieren

Referent:innen

Lea Eggers, Dr. med. Anne Hübner, Melissa Kurscheid, Lucia Donath, Burkhard Fischer



G2 – Planetary Health, Klimaschutzmanagement und Dekarbonisierungsfahrplan

Format: Online-Modul

Inhalte

Dieses Modul vermittelt die Zusammenhänge zwischen Klimawandel, Umweltveränderungen und Gesundheit auf Grundlage des Planetary-Health-Konzepts. Sie lernen die Auswirkungen überschrittener planetarer Belastungsgrenzen auf Gesundheitssysteme und Gesundheitseinrichtungen kennen und erhalten praxisnahe Ansätze, um daraus Handlungsfelder für die eigene Organisation abzuleiten.

Darüber hinaus zeigt das Modul, wie Klimaschutz und Nachhaltigkeit strategisch in Gesundheitseinrichtungen verankert werden können. Anhand eines bewährten Vorgehensmodells wird vermittelt, wie Nachhaltigkeitsziele entwickelt, priorisiert und erfolgreich umgesetzt werden.

Im dritten Teil erhalten Sie eine Einführung in die Dekarbonisierung von Gesundheitseinrichtungen. Dabei werden die Grundlagen eines strategischen Energiemanagements nach ISO 50001 sowie die Entwicklung und Umsetzung eines Dekarbonisierungsfahrplans anhand eines Praxisbeispiels vorgestellt.

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls können Sie:

- das Konzept Planetary Health und seine Bedeutung für das Gesundheitswesen erläutern
- relevante Handlungsfelder für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Gesundheitseinrichtungen identifizieren
- gesundheitliche und ökologische Co-Benefits von Klimaschutzmaßnahmen einordnen
- die Bedeutung einer strategischen Herangehensweise an Klimaschutz und Nachhaltigkeit verstehen
- Nachhaltigkeitsziele entwickeln, priorisieren und in organisatorische Prozesse integrieren
- die Grundlagen eines strukturierten Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagements anwenden
- die Rolle von ISO 50001 im Energiemanagement erläutern
- wesentliche Schritte zur Entwicklung eines Dekarbonisierungsfahrplans benennen und auf die eigene Einrichtung übertragen

Referent:innen

Lea Eggers, Dr. med. Anne Hübner, Melissa Kurscheid, Lucia Donath, Maximilian Kern, Monique Moch-Lasok



G3 – Nachhaltigkeitsberichterstattung, Treibhausgasbilanzierung und nachhaltiges Wirtschaften

Format: Online-Modul

Inhalte

Dieses Modul vermittelt die wesentlichen Grundlagen für die Erfassung, Bewertung und Berichterstattung von Nachhaltigkeitsleistungen in Gesundheitseinrichtungen.

Im ersten Teil erhalten Sie eine praxisnahe Einführung in die Treibhausgasbilanzierung. Sie lernen die Grundlagen des Corporate Carbon Footprint (CCF) kennen und erhalten einen Überblick über Life Cycle Assessments (LCA) sowie Product Carbon Footprints (PCF). Darüber hinaus wird vermittelt, wie Emissionsdaten erhoben, bewertet und insbesondere Scope-3-Emissionen systematisch berücksichtigt werden können.

Der zweite Schwerpunkt liegt auf der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Sie erhalten einen Überblick über die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und die European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Dabei lernen Sie die Methodik der doppelten Wesentlichkeit sowie die Durchführung einer Chancen- und Risikoanalyse (IRO-Analyse) kennen.

Abschließend behandelt das Modul die Grundlagen nachhaltigen Wirtschaftens. Anhand praxisnaher Beispiele wird aufgezeigt, wie ökologische, soziale und ökonomische Aspekte in Beschaffungs-, Investitions- und Entscheidungsprozesse integriert werden können, um Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit erfolgreich miteinander zu verbinden.

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls können Sie:

- die Grundlagen der Treibhausgasbilanzierung sowie die Unterschiede zwischen CCF, LCA und PCF erläutern
- Emissionsquellen identifizieren und die Bedeutung von Scope-3-Emissionen für Gesundheitseinrichtungen einordnen
- die Struktur und Zielsetzung der CSRD sowie der ESRS verstehen
- das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit anwenden und wesentliche Nachhaltigkeitsthemen identifizieren
- Chancen, Risiken und Auswirkungen mithilfe einer IRO-Analyse systematisch bewerten
- Nachhaltigkeitsdaten und Berichtsanforderungen für die eigene Einrichtung einordnen
- ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte in Entscheidungs- und Beschaffungsprozesse integrieren
- Ansätze für nachhaltige Investitionen und wirtschaftlich tragfähige Nachhaltigkeitsmaßnahmen bewerten

Referent:innen

Lucia Donath

Dr. Matthias Schmidt, Prof. Dr. Volker Kronenberg (beide angefragt)



G4 – Klimakommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Format: Online-Modul

Inhalte

Die erfolgreiche Umsetzung von Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen hängt maßgeblich von einer wirksamen Kommunikation ab. Dieses Modul vermittelt die Grundlagen der Klimakommunikation und zeigt auf, warum Wissen über den Klimawandel allein häufig nicht zu Verhaltensänderungen führt.

Sie lernen zentrale Erkenntnisse aus Kommunikationspsychologie und Verhaltenswissenschaft kennen und erhalten ein Verständnis für typische Kommunikationshürden sowie psychologische Abwehrmechanismen im Kontext von Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Darüber hinaus werden praxisnahe Ansätze für eine zielgruppengerechte Kommunikation und erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt. Anhand konkreter Beispiele und Übungen entwickeln Sie Strategien für den professionellen Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen und stärken Ihre Fähigkeit, Veränderungen verständlich, überzeugend und lösungsorientiert zu vermitteln.

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls können Sie:

- die Grundlagen erfolgreicher Klimakommunikation erläutern
- psychologische Barrieren und Abwehrmechanismen erkennen und angemessen darauf reagieren
- Kommunikationsstrategien zielgruppenorientiert auswählen und anwenden
- Nachhaltigkeits- und Klimaschutzthemen verständlich und überzeugend vermitteln
- geeignete Formate und Kanäle für die interne und externe Kommunikation auswählen
- schwierige Gesprächs- und Verhandlungssituationen empathisch und lösungsorientiert gestalten
- das eigene Kommunikationsverhalten reflektieren und gezielt weiterentwickeln
- die Akzeptanz und Beteiligung relevanter Stakeholder an Veränderungsprozessen fördern

Referent:innen

Melissa Kurscheid, Lucia Donath



V1 – Nachhaltige Technik und Mobilität

Format: Online-Modul

Inhalte

Technische Systeme und Infrastrukturen bieten erhebliche Potenziale, um den Ressourcenverbrauch von Gesundheitseinrichtungen zu reduzieren und gleichzeitig Wirtschaftlichkeit sowie Versorgungssicherheit zu stärken. Dieses Modul vermittelt einen praxisnahen Überblick über technische und infrastrukturelle Maßnahmen zur Förderung von Nachhaltigkeit und Klimaresilienz.

Behandelt werden unter anderem nachhaltige Mobilitätskonzepte, der Einsatz von Photovoltaik zur Eigenstromerzeugung sowie moderne Ansätze der Gebäudeautomation und des datenbasierten Energiemanagements. Darüber hinaus erhalten Sie einen Einblick in die Grundlagen der Treibhausgaskompensation und deren Rolle im Rahmen einer ganzheitlichen Klimaschutzstrategie.

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls können Sie:

- technische Handlungsfelder für mehr Nachhaltigkeit und Klimaresilienz in Gesundheitseinrichtungen identifizieren
- Potenziale nachhaltiger Mobilitätskonzepte für die eigene Einrichtung einschätzen
- die Einsatzmöglichkeiten von Photovoltaik, Gebäudeautomation und Energiemanagementsystemen bewerten
- technische Maßnahmen hinsichtlich ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Wirkung einordnen
- die Bedeutung datenbasierter Steuerung für Energieeffizienz und Betriebsoptimierung verstehen
- die Grundlagen der Treibhausgaskompensation erläutern und deren Einsatz kritisch bewerten
- technische Maßnahmen in den Kontext einer übergeordneten Nachhaltigkeits- und Klimaschutzstrategie einordnen

Referent:innen

Melissa Kurscheid, Dr. Harry Wirth, Martin Kuhl, Björn Brecht, Dr. Olivia Henke, Rob Schaap, N.N.



V2 – Nachhaltige Medizin und Pharmakotherapie

Format: Online-Modul

Inhalte

Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung in Medizin, Diagnostik und Therapie. Dieses Modul vermittelt praxisnahe Ansätze, um Umwelt- und Klimaschutzaspekte in medizinische Entscheidungen und Behandlungsprozesse zu integrieren.

Behandelt werden aktuelle Entwicklungen in der Pharmakotherapie, klimafreundliche Anästhesieverfahren sowie nachhaltige Lösungen im Operationsbereich. Darüber hinaus lernen Sie relevante Empfehlungen und Leitlinien kennen, die eine ressourcenschonende und gleichzeitig qualitativ hochwertige Patientenversorgung unterstützen.

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls können Sie:

- Klima- und Umweltauswirkungen medizinischer Behandlungen einordnen
- Nachhaltigkeitspotenziale in Diagnostik und Therapie identifizieren
- Nachhaltigkeitsaspekte verschiedener Arzneimittel und Behandlungsverfahren bewerten
- Maßnahmen für eine klimafreundliche Versorgung planen
- Empfehlungen und Leitlinien für nachhaltige Medizin anwenden
- geeignete Ansätze für die eigene Einrichtung ableiten

Referent:innen

Lea Eggers, Dr. med. Anne Hübner, Muna Khalil



V3 – Nachhaltige Abfallwirtschaft und Circular Economy

Format: Online-Modul

Inhalte

Ein nachhaltiges Abfallmanagement leistet einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz und kann gleichzeitig Betriebskosten reduzieren. Das Modul vermittelt die Grundlagen einer ressourcenschonenden und rechtssicheren Abfallwirtschaft in Gesundheitseinrichtungen.

Sie erhalten einen Überblick über gesetzliche Rahmenbedingungen, typische Abfallströme im Krankenhaus sowie Strategien zur Abfallvermeidung und Kreislaufwirtschaft. Praxisnahe Beispiele zeigen, wie Materialien effizienter genutzt und Ressourcen im Sinne der Circular Economy im Kreislauf gehalten werden können.

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls können Sie:

- Abfallströme und Optimierungspotenziale in Gesundheitseinrichtungen analysieren
- rechtliche Anforderungen im Abfallmanagement einordnen
- ökologische und organisatorische Herausforderungen bewerten
- Maßnahmen zur Abfallvermeidung entwickeln
- Ansätze der Circular Economy auf die eigene Einrichtung übertragen
- nachhaltige und ressourcenschonende Entsorgungskonzepte umsetzen

Referent:innen

Melissa Kurscheid, Lucia Donath, Gerd Schäfer (angefragt), Michael Schmitz, Meike Lutz



V4 – Nachhaltiges Wassermanagement

Format: Online-Modul

Inhalte

Wasser ist eine zentrale Ressource für den sicheren Betrieb von Gesundheitseinrichtungen. Dieses Modul vermittelt die Grundlagen eines nachhaltigen und klimaresilienten Wassermanagements.

Schwerpunkte sind die Auswirkungen von Hochwasser, Starkregen und Dürre auf Gesundheitseinrichtungen sowie geeignete Maßnahmen zur Vorsorge und Anpassung. Ergänzend werden Konzepte zur nachhaltigen Trink- und Grauwassernutzung sowie aktuelle Entwicklungen im Bereich der Abwasserbehandlung vorgestellt.

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls können Sie:

- Risiken hydrologischer Extremereignisse für Gesundheitseinrichtungen einschätzen
- Maßnahmen des Katastrophenrisikomanagements benennen
- Potenziale einer nachhaltigen Trink- und Grauwassernutzung bewerten
- Einsparmöglichkeiten und Nutzungskonzepte identifizieren
- aktuelle Entwicklungen der Abwasserbehandlung einordnen
- Wassermanagement als Bestandteil einer Klimaresilienzstrategie verstehen

Referent:innen

Lucia Donath, Melissa Kurscheid, Prof. Dr. Nicole Becker, N.N.



V5 – Nachhaltige Ernährung und Planetary Health Diet

Format: Online-Modul

Inhalte

Die Gemeinschaftsverpflegung bietet Gesundheitseinrichtungen ein großes Potenzial, Klima- und Gesundheitsziele miteinander zu verbinden. Dieses Modul vermittelt die Grundlagen einer nachhaltigen Ernährung und stellt die Planetary Health Diet als wissenschaftlich fundiertes Ernährungskonzept vor.

Sie erfahren, wie sich durch eine nachhaltige Speiserversorgung Treibhausgasemissionen reduzieren und gleichzeitig Gesundheit und Wohlbefinden von Patient:innen sowie Mitarbeitenden fördern lassen. Darüber hinaus werden Ansätze zur erfolgreichen Umsetzung und Kommunikation von Veränderungen in der Gemeinschaftsverpflegung vorgestellt.

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls können Sie:

- den Zusammenhang zwischen Ernährung, Gesundheit und Klimaschutz erläutern
- die Grundlagen der Planetary Health Diet verstehen und einordnen
- Potenziale nachhaltiger Gemeinschaftsverpflegung bewerten
- Maßnahmen zur Umstellung von Speiseangeboten planen
- Nachhaltigkeitsaspekte in Verpflegungskonzepte integrieren
- Strategien zur Kommunikation von Ernährungsumstellungen entwickeln

Referent:innen

Dr. med. Anne Hübner, Lea Eggers, Saskia Wendt



V6 – Resilienz und Klimafolgenanpassung

Format: Online-Modul

Inhalte

Die Folgen des Klimawandels stellen Gesundheitseinrichtungen vor wachsende Herausforderungen. Dieses Modul vermittelt, wie Krankenhäuser und andere Einrichtungen ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Klima-, Umwelt- und Versorgungskrisen stärken können.

Im Mittelpunkt stehen Risikoanalysen, Hitzeschutzkonzepte sowie Strategien zur Anpassung an klimabedingte Veränderungen. Darüber hinaus werden resiliente Lieferketten, Pandemievorsorge und organisatorische Ansätze zur Sicherstellung der Versorgung betrachtet.

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls können Sie:

- Risiken des Klimawandels für Gesundheitseinrichtungen analysieren
- resilienzrelevante Handlungsfelder in der eigenen Organisation identifizieren
- Hitzeschutz- und Anpassungsmaßnahmen entwickeln
- Grundlagen des Katastrophen- und Krisenmanagements anwenden
- resiliente Lieferketten bewerten und stärken
- Ansätze zur Sicherung der langfristigen Versorgungsfähigkeit ableiten

Referent:innen

Dr. med. Anne Hübner, Lea Eggers, Tore Waldhausen



V7 – Nachhaltiger Einkauf

Format: Online-Modul

Inhalte

Ein erheblicher Teil der Umwelt- und Klimawirkungen von Gesundheitseinrichtungen entsteht entlang der Lieferketten. Dieses Modul zeigt auf, wie nachhaltige Beschaffungsstrategien dazu beitragen können, ökologische, soziale und wirtschaftliche Ziele miteinander zu verbinden.

Sie erhalten einen Überblick über nachhaltige Einkaufsprozesse, relevante Nachhaltigkeitskriterien sowie Möglichkeiten zur Steuerung und Weiterentwicklung von Lieferketten. Ergänzend werden erfolgreiche Praxisansätze und Unterstützungsnetzwerke vorgestellt.

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls können Sie:

- die Bedeutung nachhaltiger Beschaffung für Gesundheitseinrichtungen erläutern
- ökologische und soziale Kriterien in Einkaufsprozesse integrieren
- Potenziale und Herausforderungen nachhaltiger Lieferketten bewerten
- nachhaltige Einkaufsstrategien entwickeln und umsetzen
- Erfolgsfaktoren für einen nachhaltigen Einkauf identifizieren
- relevante Netzwerke und Unterstützungsangebote nutzen

Referent:innen

Jens Leveringhaus (angefragt), Nils Koch, Nicole Krojer, Rita Marbach (angefragt), N.N., N.N.



Abschlussveranstaltung – Praxispräsentationen und Zertifikatsverleihung

Format: Online-Modul

Inhalte

Die Abschlussveranstaltung bildet den erfolgreichen Abschluss von Plan H Kompakt. Die Teilnehmenden präsentieren eine im Kurs entwickelte oder bereits umgesetzte Klimaschutz- bzw. Nachhaltigkeitsmaßnahme aus ihrer Einrichtung und profitieren vom Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppe.

Die vorgestellten Projekte bieten praxisnahe Einblicke, fördern die Vernetzung und schaffen eine wertvolle Grundlage für zukünftige Nachhaltigkeitsaktivitäten in den teilnehmenden Einrichtungen.

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls können Sie:

- eigene Projekte und Maßnahmen professionell präsentieren
- Erfahrungen und Praxisbeispiele anderer Einrichtungen reflektieren
- erfolgreiche Lösungsansätze für die eigene Organisation ableiten
- ihr berufliches Netzwerk erweitern und stärken
- die im Kurs erworbenen Kompetenzen durch das Zertifikat nachweisen

Zertifikat

Die regelmäßige Teilnahme an den Modulen sowie die Präsentation eines Praxisprojekts sind Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats „Klimaschutzmanager:in für Gesundheitseinrichtungen“.

Referent:innen

Lea Eggers, Dr. med. Anne Hübner, Melissa Kurscheid, Lucia Donath, Burkhard Fischer, N.N.



Z1 – Individuelles Coaching

Format: Individuelles Online-Coaching

Inhalte

Das individuelle Coaching unterstützt Sie dabei, die im Kurs erworbenen Kenntnisse gezielt auf die Anforderungen Ihrer Einrichtung zu übertragen. Gemeinsam mit den Expert:innen bearbeiten Sie konkrete Fragestellungen, Herausforderungen oder Projektideen aus Ihrem Arbeitsalltag.

Der Fokus liegt auf praxisnahen Lösungsansätzen, der Reflexion individueller Herausforderungen und der Entwicklung konkreter Umsetzungsschritte.

Ihr Mehrwert

- Individuelle Unterstützung bei der Umsetzung eigener Projekte
- Bearbeitung konkreter Fragestellungen aus der Praxis
- Entwicklung passgenauer Lösungsansätze
- Direkter Austausch mit erfahrenen Expert:innen
- Unterstützung beim Transfer des Gelernten in den Arbeitsalltag

Referent:innen

Dr. med. Anne Hübner, Lea Eggers



Z2 – Individuelle Mobilitätsanalyse

Format: Individuelles Online-Modul

Inhalte

Mobilität verursacht einen erheblichen Anteil der Treibhausgasemissionen im Gesundheitswesen. Dieses Zusatzmodul unterstützt Einrichtungen dabei, Mobilitätsstrukturen systematisch zu analysieren und Potenziale für eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung zu identifizieren.

Auf Grundlage einer Vorab-Befragung werden die Inhalte individuell auf die jeweilige Einrichtung abgestimmt. Gemeinsam werden geeignete Maßnahmen entwickelt, um Emissionen zu reduzieren und die Standortattraktivität nachhaltig zu stärken.

Lernziele

Nach Abschluss des Moduls können Sie:

- Mobilitätsbedarfe und Herausforderungen der eigenen Einrichtung analysieren
- Potenziale für nachhaltige Mobilitätsmaßnahmen identifizieren
- geeignete Handlungsfelder und Prioritäten ableiten
- Mobilitätsmaßnahmen hinsichtlich ihrer Wirkung bewerten
- Ansätze zur Reduktion mobilitätsbedingter Emissionen entwickeln
- nachhaltige Mobilität als Bestandteil einer Klimaschutzstrategie verankern

Referent:

Rob Schaap



7 | Modul- und Terminübersicht 2026/2027



Modul- und Terminübersicht 2026/2027

Grundlagen- module	Thema	Termin	Format	Urzeit
G1	Auftaktveranstaltung Einführung in Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Resilienz; Starthilfe und Fördermöglichkeiten	04.-05.11.2026	Präsenz (Düsseldorf)	Tag 1: 10:00 – 17:00 Uhr Tag 2: 09:30 – 13:30 Uhr
G2	Planetary Health, Klimaschutzmanagement und Dekarbonisierungsfahrplan	10.11.2026	Online	09:30 – 14:30 Uhr
G3	Nachhaltigkeitsberichterstattung, Treibhausgasbilanzierung und nachhaltiges Wirtschaften	08.12.2026	Online	09:30 – 14:30 Uhr
G4	Klimakommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	18.12.2026	Online	09:30 – 14:30 Uhr

Modul- und Terminübersicht 2026/2027

Vertiefungs- module	Thema	Termin	Format	Urzeit
V1	Nachhaltige Technik und Mobilität	12.01.2027	Online	09:30 – 14:30 Uhr
V2	Nachhaltige Medizin und Pharmakotherapie	26.01.2027	Online	09:30 – 14:30 Uhr
V3	Nachhaltige Abfallwirtschaft und Circular Economy	02.02.2027	Online	09:30 – 14:30 Uhr
V4	Nachhaltiges Wassermanagement	16.02.2027	Online	09:30 – 14:30 Uhr
V5	Nachhaltige Ernährung / Planetary Health Diet	02.03.2027	Online	09:30 – 14:30 Uhr
V6	Resilienz und Klimafolgenanpassung	16.03.2027	Online	09:30 – 14:30 Uhr
V6	Nachhaltiger Einkauf	06.04.2027	Online	09:30 – 14:30 Uhr

Modul- und Terminübersicht 2026/2027

Abschluss	Thema	Termin	Format	Urzeit
AB	Abschlussveranstaltung	13.04.2027	Online	09:30 – 14:30 Uhr
Zusatz- angebote	Thema	Termin	Format	Urzeit
Z1	Individuelles Coaching	20.04.2027	Online	09:30 – 14:30 Uhr
Z2	Individuelle Mobilitätsanalyse	04.05.2027	Online	09:30 – 14:30 Uhr

Ihre Roadmap für den zeitlichen Ablauf

Grundlagen 2026	Vertiefung 2027	Abschluss 2027	Zusatzangebote 2027
G1: 04. – 05.11.	V1: 12.01.	AB: 13.04.	Z1 : 20.04.
G2: 10.11.	V2: 26.01.		Z2: 04.05.
G3: 08.12.	V3: 02.02.		
G4: 18.12.	V4: 16.02.		
	V5: 02.03.		
	V6: 16.03.		
	V7: 06.04.		

8 | Ihr Abschluss

Sichtbar, Praxisnah und Wertvoll



Mit erfolgreichem Abschluss des Programms erhalten Sie ein aussagekräftiges Zertifikat als Klimaschutzmanager:in / Nachhaltigkeitsbeauftragte:r für klimaresiliente Gesundheitseinrichtungen. Das Zertifikat dokumentiert Ihre fachliche Qualifikation und Ihre Kompetenz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Resilienz in Ihrer Einrichtung aktiv voranzubringen.

Voraussetzungen für den Zertifikatserwerb:

- Teilnahme an den Grundlagenmodulen
- Besuch von mindestens fünf der sieben Vertiefungsmodule
- Erfolgreiche Teilnahme an einer kurzen praxisbezogenen Leistungskontrolle (ca. 5 Minuten) im Rahmen der Online-Abschlussveranstaltung

Ihr Mehrwert

- Nachweis einer fundierten Weiterbildung im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen
- Stärkung Ihres persönlichen Kompetenzprofils und Ihrer beruflichen Entwicklung
- Sichtbares Zeichen des Engagements Ihrer Einrichtung für Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit
- Praxisnahe Qualifizierung mit direktem Bezug zu den Herausforderungen im Gesundheitssektor

Teilnahmebescheinigung:

Wenn Sie einzelne Vertiefungsmodule besuchen, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung über die jeweils absolvierten Module. Diese dokumentiert Ihre Weiterbildung und die erworbenen Kenntnisse in den entsprechenden Themenbereichen.

9 | Der Plan H Kompakt- Expert*innen-Pool





Prof. Dr. Nicole Becker

Professorin für energieeffizientes
und Ressourcen schonendes
Bauen, Fachbereich Bauwesen
Geoinformation
Gesundheitstechnologie, Jade
Hochschule, Studienort
Oldenburg



Björn Brecht

Business Development, Kieback &
Peter GmbH & Co. KG, Berlin



Lucia Donath

Referat Qualitätsmanagement, IT
und Datenanalyse,
Krankenhausgesellschaft
Nordrhein-Westfalen e. V.,
Düsseldorf



Lea Eggers

Projektmitarbeiterin,
Klimamanagerin, KLUG -
Deutsche Allianz Klimawandel
und Gesundheit e.V., Berlin



Burkhard Fischer

Referatsleiter,
Qualitätsmanagement, IT und
Datenanalyse,
Krankenhausgesellschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.
(KGNW), Düsseldorf



Dr. Olivia Henke

Vorständin, Stiftung Allianz für
Entwicklung und Klima, Berlin



Dr. med. Anne Hübner

Ärztin und Klimamanagerin, KLUG
- Deutsche Allianz Klimawandel
und Gesundheit e.V., Berlin



Maximilian Kern

Teamleiter | Nachhaltigkeit,
encadi GmbH, Münster



Muna Khalil

Apothekerin und Biomedizinerin,
Pharmacists for Future, Hilden



Nils Koch

Leiter Zentraleinkauf, SRH
Gesundheit GmbH, Heidelberg



Nicole Krojer

Community-Managerin und
Geschäftsführung, Zukunft
Krankenhaus-Einkauf (ZUKE
Green), Erkelenz



Prof. Dr. Volker Kronenberg

Akademischer Direktor und
Professor am Institut für
Politische Wissenschaft und
Soziologie der Rheinischen
Friedrich-Wilhelms-Universität,
Bonn



Martin Kuhl

Manager Segmentvertrieb,
Kieback&Peter GmbH & Co. KG,
Berlin



Melissa Kurscheid

Referat Qualitätsmanagement, IT
und Datenanalyse,
Krankenhausgesellschaft
Nordrhein-Westfalen e. V.,
Düsseldorf



Jens Leveringhaus

Vorstandsvorsitzender, P.E.G.
Einkaufs- und
Betriebsgenossenschaft eG,
München



Meike Lutz

Geschäftsführerin, CIRCULARMED
GmbH, Bonn



Rita Marbach

Stabsstelle Projekte,
Geschäftsbereich 4 - Einkauf,
Materialwirtschaft, Logistik,
Universitätsklinikum Bonn



Monique Moch-Lasok

Referentin für
Energiemanagement und
Nachhaltigkeit, Knappschaft
Kliniken GmbH, Recklinghausen



Rob Schaap

Mobilitätsmakler



Gerd Schäfer

Gefahrstoffe, Gefahrgut
Infrastruktur - Technik und
Medizintechnik,
Berufsgenossenschaftliches
Universitätsklinikum
Bergmannsheil gGmbH, Bochum



Dr. Matthias Schmidt

Partner, Sustainability Assurance
| Center of Expertise,
Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Düsseldorf



Michael Schmitz

Abteilungsleiter,
Infrastrukturservice,
Universitätsklinikum Bonn



Tore Waldhausen

M.Sc. Bauingenieurwesen,
Gründer und Geschäftsführer von
r3leaf, Leipzig



Saskia Wendt

Ökotrophologin und
Ernährungstherapeutin (Master),
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Ernährung und Planetary Health,
KLUG – Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit
e.V., Berlin



Dr. Harry Wirth

Bereichsleiter Strom, Fraunhofer-
Institut für Solare Energiesysteme
ISE, Freiburg

10 | Kosten & Fördermöglichkeiten

Die Teilnahmegebühr umfasst die Kursmaterialien, den Zugang zu allen gebuchten Modulen sowie die fachliche Begleitung durch erfahrene Referent:innen und Expert:innen.

Für viele Teilnehmende und Einrichtungen bestehen Fördermöglichkeiten auf Bundes- oder Landesebene. Gerne informieren wir Sie über aktuelle Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach erfolgreicher Anmeldung. Die Teilnahmegebühr ist gemäß den ausgewiesenen Zahlungsbedingungen zu entrichten.

Es gelten die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese sowie weiterführende Informationen zu Teilnahmebedingungen, Stornierungsfristen und Zahlungsmodalitäten finden Sie auf unserer Website.

Teilnahmegebühr:

- 1** Plan H- Kompakt 2026/2027
VA-Nr.: 26PH1
2.750 € zzgl. MwSt. (pro Person)
- 2** Vertiefungsmodule
einzeln buchbar
350 € pro Modul zzgl. MwSt. (pro Person)
- 3** Zusatzmodule
einzeln buchbar
550 € zzgl. MwSt. (pro Person)

Fördermöglichkeiten:

[[DKI-Datenbank zu Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten von Klimaschutzmaßnahmen im Krankenhaus](#)]

AGB:

[DKI Teilnahmebedingungen](#)

11 | Fakten auf einen Blick

1

Kurs:

Plan H Kompakt
2026/2027
(VA-Nr. 26PHI)

2

Kursumfang:

- 4 Grundlagenmodule
- 7 Vertiefungsmodule
- 1 Abschlussveranstaltung
- 2 optionale Zusatzmodule

3

Flexibel buchbar:

Der Kurs kann nur als Gesamtprogramm gebucht werden.
Je nach individuellem Qualifizierungsbedarf können
ausgewählte Vertiefungs- und Zusatzmodule einzeln belegt
werden.

4

Dauer:

6 Monate

5

Teilnahmegebühr:

Komplettkurs:	2.750 €	zzgl. MwSt.
Vertiefungsmodule einzeln:	350 €	zzgl. MwSt. pro Modul
Zusatzmodule einzeln:	550 €	zzgl. MwSt. pro Modul

Anmeldung & Kontakt

**Möchten Sie Nachhaltigkeit und Klimaresilienz in Ihrer Einrichtung aktiv voranbringen?
Dann sichern Sie sich Ihren Platz bei Plan H Kompakt.**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und den gemeinsamen Austausch für ein zukunftsfähiges Gesundheitswesen.



Ansprechpartnerin: Benita Herrmann

Deutsches Krankenhausinstitut GmbH
Prinzenallee 13
40549 Düsseldorf
Telefon: 0211 47051-33
Internet: www.dki.de
E-Mail: benita.herrmann@dkl.de



Ansprechpartnerin: Sabrina Pchalek

Deutsches Krankenhausinstitut GmbH
Prinzenallee 13
40549 Düsseldorf
Telefon: 0211 47051-32
Internet: www.dki.de
E-Mail: sabrina.pchalek@dkl.de

Weitere Informationen sowie
das Anmeldeformular finden
Sie über den QR-Code

